

**Geschäftsstelle**

Breite Straße 46  
16225 Eberswalde

Telefon 03334/ 236986  
Telefax 03334 / 22026

fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de

**Anfrage-Nr.: AF/023/2009**

Betreff: **Gentechnikfreie Kommune Eberswalde**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	26.02.2009	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Jahr 2005 erklärte sich die Stadt Eberswalde auf Vorschlag der Linken zur „Gentechnikfreien Kommune“ (Beschluss-Nr.: 18-230/05). Außerdem war die Stadtverwaltung damals von der StVV aufgefordert worden, mit den Landwirten auf dem Territorium der Stadt in Kontakt zu treten, um diese für eine gentechnikfreie Landwirtschaft zu gewinnen.

Mit einem Beschluss zum gentechnikfreien Schul- und Kita-Essen erfüllten die Stadtverordneten später den Titel „Gentechnikfreie Kommune“ mit weiterem Leben.

Am 7. und 8. Februar 2009 fand im Waldsolarheim in Eberswalde eine Tagung der Gentechnikfreien Regionen und Aktiven statt. Zu den Unterstützern dieser Tagung gehört u. a. die Gentechnikfreie Region Uckermark-Barnim.

Hierzu bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Form hat sich die Stadt Eberswalde als „Gentechnikfreie Kommune“ und faktische Gastgeberin auf dieser Tagung offiziell präsentiert?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung des Beschlusses Nr. 18-230/05?

Wie viele der Eberswalder Landwirte haben sich inzwischen der gentechnikfreien Region Uckermark-Barnim angeschlossen?

3. Im Jahr 2006 geriet das auf Eberswalder Territorium ansässige Unternehmen MÄRKA als Förderer von Gentechnik in der Landwirtschaft in die Schlagzeilen. Inzwischen gab es bei MÄRKA einen Eigentümerwechsel. Welche Informationen liegen Ihnen zum aktuellen Umgang dieses Unternehmens mit dem Problem Gentechnik in der Landwirtschaft vor?

gez. Sachse  
Fraktionsvorsitzender